

Speck Info 1-12

Flugplatz Speck



SPECK-takulär



In dieser Ausgabe:

Editorial	3
Runway Report	4
Berichte aus den Ressorts	5
Statistik Motorflugstunden	29
Mitglieder	30
Agenda	31
Flyouts	32
Marktplatz	33
Impressionen rund um FGZO	34

AERO INSURANCE SERVICE AG

Ihr professioneller Partner für Luftfahrtversicherungen

Die Anforderungen an Luftfahrtversicherungen
sind individuell und komplex.
Lassen Sie sich von uns kostenlos beraten.
Nutzen Sie unsere Erfahrung.

www.aero-insurance.ch

Phone: +41 44 881 27 27

Fax: +41 44 881 27 28



Editorial

Bruno Wettstein, Präsident

Liebe Mitglieder

Die Flotten-Erneuerung der FGZO hat nun auch optisch begonnen. Die ersten zwei Cessnas 172 SP stehen im Hangar und werden in Kürze den Betrieb aufnehmen. Mit diesen Fliegern hat nun auch die Ära des Glascockpits in unserer Flotte Einzug gehalten. Da diese Technologie auch bei den heute erhältlichen Schulungsflugzeugen implementiert ist, kann man sagen, dass wir bald über eine der modernsten Flotten der Schweiz verfügen. Unser Flottenchef Philipp Reich ist zurzeit noch mit der Beschaffung von PowerFLARM und Blitzfunktion für die LED-Landescheinwerfer (beides leider nicht ab Werk lieferbar) beschäftigt. Beides soll der Minimierung des Kollisionsrisikos dienen. Damit sind wir an einem Punkt, an dem ich mir erlauben möchte, mit einer persönlichen Bitte an Euch zu gelangen:

VERGESSEN WIR NEBST ALL DIESER TECHNOLOGIE NICHT DAS ZU TUN, WAS WIR GELERNT HABEN. NÄMLICH DAS FLUGZEUG ZU FLIEGEN UND VORALLEN DINGEN: RAUSSCHAUEN, RAUSSCHAUEN UND NOCHMALS RAUSSCHAUEN!!!

Das Umschulungskonzept enthält als Schwerpunkt das Arbeiten mit der neuen Technologie während des Fluges. Mit der Beschaffung eines G1000-Simulators haben wir Euch aber noch eine weitere Plattform zur individuellen Vertiefung in die Materie geschaffen.

Viel Spass mit den neuen Fliegern.

Ich freue mich auf die neue Flugsaison mit Euch. Jenen, die sich traumhafte Winterflüge gönnen, wünsche ich Happy Landings.

Mit Fliegergruss

Euer Präsi

Bruno Wettstein

Speck, im März 2012



Runway Report

LSZK 30 / 12

Die sanierte Perfoplatte durchläuft zurzeit ihre Bewährungsprobe während des Winters und hat sich bis jetzt gut gehalten.

Bitte beachtet die Homepage betreffend Benutzung. Im Speziellen wenn wir „rollen und parkieren nur auf Perfoplatte“ und „wenden nur am Pistenende“ auf der Homepage ausgeschrieben haben.

Dazu noch folgende Erklärung:

Wenden am Pistenende

Der Perfoplattestreifen ist mit nur 12 Metern Breite zu schmal um zu wenden, d.h. Ihr geratet in die weiche Wiese beim Wenden und gibt Furchen. Damit wird die wichtige Grasnarbe beschädigt und im Winter gefrieren diese Furchen und beschädigen beim Start und der Landung die Fahrwerke.

An den Pistenenden hat es einerseits breitere Perfoplatte-Bereiche, und andererseits ist die Rollgeschwindigkeit minim – schlimmstenfalls holpert es dann halt beim Wenden etwas.

Rollen auf Perfoplatte

Die Wiese ist zu nass und wir beschädigen die Grasnarbe. Im Winter denkt man, es ist ja gefroren, das kann man beurteilen, wenn man es probiert und plötzlich steckt ein Grob fest und muss entspannt werden. Und das nur, weil es zu wenig tief runter gefroren war.

Also, bleibt bitte auf den Perfoplatte. Wer nicht genau weiss, wo diese sind, möchte doch bitte einmal einen Erkundungsmarsch machen.

Für's Pistenteam

Bruno Wettstein

Speck, 22. Januar 2012



Flugschule / Motorflug

Tino Seitz, Leiter Flugschule

Liebe Speckianer, liebe Speckianerinnen

Alle wissen es, und Freude herrscht: die neuen C172 sind eingetroffen und stehen für alle Mitglieder, die den G1000 und den technischen Kurs besucht haben, zur Verfügung.

Ein grosser Teil meiner Fluglehrerkollegen haben die Kurse besucht, sind mit den Cessnas bereits geflogen und bestens damit vertraut. Sie freuen sich, Euch die neue Generation von Cockpit näherzubringen.

Das Garmin G1000 ist vielseitig. Die grosse Anzahl von Informationen ist im ersten Moment ungewohnt. Vielleicht meinen einige von Euch sogar: Das Glascockpit ist für mich zu komplex. Ich kann Euch beruhigen. Die elementaren Dinge wie: COM und Xponder bedienen, VOR tracken, Motor-Indikatoren korrekt interpretieren usw., sind rasch begriffen. Also nur keine Hemmungen, ich bin sicher, nach kurzer Zeit fühlt Ihr Euch in der Cessna genauso wohl wie im Archer.

Für viele wird das AFCS (Automatic Flight Control System) oder einfacher: der Autopilot, neu und faszinierend sein. Ihr habt nun immer einen zuverlässigen Copiloten an Bord, der genau das macht was Ihr möchtet. Er macht das so gut, dass Ihr Euch der wichtigsten Aufgabe widmen könnt: der Luftraumüberwachung.

Die Flugzeuge sind IFR ausgerüstet und zugelassen. Ruedi Huber hat sich bereit erklärt, Interessenten über die IFR Schulung zu informieren. Bitte wendet Euch für diesbezügliche Fragen direkt an Ruedi.

Für die Familiarisation empfehle ich Euch direkt mit einem Fluglehrer Eurer Wahl Kontakt aufzunehmen. Vom 12. bis 27. Mai wird jeweils vormittags auch ein FI für die Schulung auf C172 zu Verfügung stehen. Interessenten melden sich bitte unbedingt im Sekretariat. Wer für die Einweisung einen Fluglehrer sucht, kann sich gerne auch bei mir melden, da wird ihm geholfen.

Ich wünsche uns allen in der kommenden Saison viele schöne Flüge mit den neuen und den „alten“ Flugzeugen. Vor allem aber, eine Saison ohne Vorkommnisse.

Many happy Landings

Tino Seitz



Segelflug

Rolf Lutz, Segelflugobmann

Jeder Verein hat seine Kultur, seine Vor- und Nachteile und insbesondere seine meist unabänderlichen Eigenheiten. Wichtig ist, diese zu kennen und entsprechend zu handeln. Bei uns ist es die Tatsache, dass wir nur längerfristig überleben und uns entwickeln können, wenn wir eine funktionierende Schulung haben, die Nachwuchs und auch Geld generiert. Diese ist unser Engpass, seit einigen Jahren schon. Abgänge, meist altersbedingt, haben die Situation verschärft. Umso mehr freut es mich, dass wir nicht nur einen jungen Fluglehrer, sondern mit ihm auch gleich einen neuen Cheffluglehrer gewinnen konnten. Wir alle freuen uns sehr, dass Patrick Schuler von Karl Gysi dieses Schlüsselamt übernommen hat.

Karl danke ich im Namen des Segelfluges der FGZO ganz herzlich für seinen grossen Einsatz in all den Jahren. Besonders hervorheben wollen wir, dass du, Karl, nach einem Unterbruch dieses verantwortungsvolle Amt nochmals übernommen hast. Nun wünschen wir dir genau das, was du schon lange möchtest: Zeit für schöne, unbeschwerte Alpenflüge, ganz alleine in deiner Glasflügel 304.

Päde wünschen wir Freude und Befriedigung in dieser Funktion sowie den Schwung, Enthusiasmus und Einsatz, wie wir dies bereits im letzten Jahr kennen lernen durften. Die Zeit wird kommen, wo du nicht mehr alleine die Nachfolgegeneration der Fluglehrer vertreten musst!

Martin Brülisauer danken wir herzlich für seinen jahrelangen Einsatz als Fluglehrer auf der Maule. Die meisten der heutigen Schlepppiloten hat er ausgebildet. Koni Schindler danken wir für den interimistischen Einsatz bis zum Start seines neuen Jobs. Es freut mich sehr, dass wir dank Tino Seitz, Jürg Suter und Martin Bolliger als Fluglehrer für die Maule gewinnen konnten. Martin ist ehemaliger (und zukünftiger ...) Segelflieger, weshalb er die Schleppweisungen machen wird.

Safety first:

Ich bitte alle Piloten und Anwärter dringend, die einschlägige Literatur regelmässig zu studieren und Schlüsse für das eigene fliegerische Verhalten zu ziehen. Unser Intranet und die Seiten anderer Fluggruppen bieten lesenswerte Artikel an. Die Broschüre Sicherheit im Gebirgssegelflug (liegt im Segelflugkasten auf) ist grundlegend überarbeitet worden.

Eine einfache Regel ist auf Seite 19 zu finden, welche die Kollisionsgefahr im Kreisfliegen minimiert:

Die Verlängerung der Rumpfachse darf niemals auf ein vor mir fliegendes Flugzeug zeigen sondern muss immer mit Abstand dahinter liegen.

In dynamischen Situationen mit mehreren Flugzeugen im gleichen Aufwind, die abwechselnd mal höher, mal tiefer kreisen und womöglich sich das Zentrum des Aufwindes laufend verändert, ist diese Regel sehr hilfreich. Diese Situation tritt zum Beispiel oft in der Gegend zwischen Mattstock und Churfirten ein.

Der noch frischen Saison blicke ich mit grosser Zuversicht und Vorfreude entgegen. Mir scheint, wir sind ein Trüppchen von motivierten, lerninteressierten, lehrbereiten und kameradschaftlichen Segelfliegern in einem Verein, auf den wir berechtigt stolz sein dürfen. Unsere Infrastruktur ist auf



einem top Niveau, die Piste in einem zu dieser Jahreszeit noch nie da gewesenem Zustand und die Segelflugzeuge sind zum Abheben bereit.

Auf schöne Flüge
Rolf Lutz



Unser neuer Cheffluglehrer!



Bauten

Christoph Tschannen, Leiter Bauten

Fotoserie der Flugplatzputzete

Samstag, 17. März 2012







Öffentlichkeitsarbeit

Martin Hugli, PR-Verantwortlicher

Neuerungen Homepage

Auf der FGZO Homepage gab es in den vergangenen Wochen einige Anpassungen und Ergänzungen. Die wesentlichen Punkte sind in der nachfolgenden Tabelle zusammengefasst:

Thema	Beschreibung	Wo zu finden
Agenda	<ul style="list-style-type: none">• Sämtliche Aktivitäten sind in der Agenda eingetragen	Im öffentlichen Bereich: → Hauptseite – Agenda oder → VEREIN – AGENDA
Jahreskalender als PDF	<ul style="list-style-type: none">• Dient als Grob-übersicht und Planungsgrundlage• Kleinere Aktivitäten werden nicht hier publiziert	Als Link im öffentlichen Bereich: → Hauptseite – Agenda oder → VEREIN – AGENDA oder direkt als Link http://www.fgzo.ch/index.php?mode=vn_agenda
Info Express als PDF	<ul style="list-style-type: none">• Sämtliche Info Express seit 2010 sind hier als PDF zu finden• <i>Ausgenommen sind die Notizen vom Vorstandstisch</i>	Innerhalb Mitglieder Bereich (Passwortbereich): → VEREIN – INFO EXPRESS oder direkt als Link http://www.fgzo.ch/index.php?mode=vn_infoexpress
News Archiv	<ul style="list-style-type: none">• News wurden neu unterteilt in „Aktuelle“ und „Archiv“	Im öffentlichen Bereich: → Hauptseite – News Bereich



Thema	Beschreibung	Wo zu finden
Flyout Programm	<ul style="list-style-type: none"> • Gesamte Übersicht der im 2012 stattfindenden Flyouts und Donnerstags Flyouts • Information- und Anmeldeformular für die grossen Flyouts 	<p>Im öffentlichen Bereich:</p> <p>→ MOTORFLUG – FLYOUTS</p> <p>oder direkt als Link http://www.fgzo.ch/index.php?mode=mf_flyouts</p>
Angebote für Mitglieder	<ul style="list-style-type: none"> • FGZO Mitglieder erhalten bei bestimmten Firmen/Online Shops Produkte zu besseren Konditionen • Ziel ist es, dass diese Seite laufend ergänzt wird, damit wir den FGZO Mitgliedern eine breite Palette „anbieten“ können 	<p>Innerhalb Mitglieder Bereich (Passwortbereich):</p> <p>→ VEREIN – ANGEBOTE</p> <p>oder direkt als Link http://www.fgzo.ch/index.php?mode=vn_angebote</p>
Die FGZO in den Medien	<ul style="list-style-type: none"> • Hier zu finden sind Medienberichte im Zusammenhang mit der FGZO 	<p>Im öffentlichen Bereich:</p> <p>→ VEREIN – MEDIEN</p> <p>oder direkt als Link http://www.fgzo.ch/index.php?mode=vn_medien</p>
Unterlagen von FGZO Mitgliedern	<ul style="list-style-type: none"> • Hier sind Dokumente zu finden, welche von FGZO Mitgliedern erstellt wurden und allen zugänglich gemacht werden sollen 	<p>Innerhalb Mitglieder Bereich (Passwortbereich):</p> <p>→ MOTORFLUG – DOKUMENTE – DIVERSE DOKUMENTE</p> <p>oder direkt als Link http://www.fgzo.ch/index.php?mode=mf_dokumente</p>



Activity Forecast

Grillabend



Umfang des Events vermutlich im ähnlichen Rahmen wie im Vorjahr.

Findet statt:
Samstag, 16. Juni 2012
18.00 Uhr

Den Helfer Aufruf an die Mitglieder werde ich bei gegebener Zeit per Email durchführen.

Tag der offenen Tür

Findet statt am:
Sonntag, 8. Juli 2012
09.30 – 16.30 Uhr

Für diesen Event werden wiederum viele Helfer/Innen gebraucht. Einerseits für das OK und andererseits für den Open Day selbst.

Wie der Tag der offenen Tür im Detail aussehen wird, ist zur Zeit noch nicht abschliessend definiert. Dies wird Ziel der ersten OK Sitzung sein. Danach erfolgt der konkrete Aufruf an die Mitglieder.



Flottenerneuerung bei der FGZO

Mit der Rollout Party feiern wir unsere zwei neuen Cessna 172 SP

Am 20. März 2012 erfolgt die offizielle Übernahme der beiden brandneuen Cessna 172 SP in den Charterbetrieb.

Das Interesse an den neuen Flugzeugen war gross. So waren neben Ehren- und Mitgliedern der FGZO auch Medienschaffende anwesend. Der im Speck ansässige Wartungsbetrieb und offizieller Cessna Händler der Schweiz „Seiferle Aviation AG“ organisierte die Rollout Party mit Apéro und Grill. Die beiden Flugzeuge standen während des Apéros in der Halle und die Fenster waren verdeckt. Obschon die neue Farbgebung im Vorfeld kommuniziert wurde, spürte man eine grosse Spannung unter den Gästen.

Kurz vor 18 Uhr begann die eigentliche Zeremonie: Unter eindrücklicher Musik und Lichteffekten wurden die Türen der Halle geöffnet und die beiden Cessnas, zuerst noch hinter dichtem Rauch versteckt, wurden langsam sichtbar. Im Anschluss darauf stand eine der beiden Flugzeuge zur Besichtigung zur Verfügung, während das andere zu einem kurzen Flug startete.











Besuch im REGA Center

Dreissig Mitglieder auf dem Flughafen Zürich

Die Ausschreibung war nicht einmal einen Tag draussen und schon hatten sich 20 Mitglieder für die Besichtigung des Rega Centers angemeldet. Am 2. März 2012 war es dann soweit. Nach einer kleinen Verspätung, infolge Staus auf der Autobahn, begann die Führung mit einer Präsentation über die Rega selbst. Im Anschluss darauf teilten wir uns in zwei Gruppen auf und hatten die Gelegenheit, den Jet- bzw. Helikopterhangar sowie die Einsatzzentrale zu besichtigen. Im Hangar, wir hatten Glück, waren alle Luftfahrzeugtypen der Rega-Flotte abgestellt.

Die Zeit verging wie im Fluge, sodass uns der Rega Mitarbeiter nur schwer von den Luftfahrzeugen wegbringen konnte...



Im Anschluss an die interessante Besichtigung erhielten wir einen beeindruckenden Einblick in die Thematik von SAR (Search and Rescue), inklusiver ELT und PLB. Die relevanten Punkte habe ich hier nochmals als Übersicht aufgeführt. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an den Leiter des RCC Teams der Rega, dies für den interessanten Abend und das zur Verfügung stellen der nachfolgenden Tipps!

ELT Fehlalarme vermeiden

- 406 MHz ELT dürfen nie aktiviert werden, um zu testen, ob sie funktionieren. Auch nicht nur für wenige Sekunden oder zwischen der vollen Stunde und bis 5 Minuten nach der vollen Stunde: **es wird immer ein scharfer Alarm ausgelöst**, die SAR Dienste werden alarmiert!
- Besitzt ein ELT keine Testfunktion, dürfen nur autorisierte Spezialisten das ELT überprüfen
- Wird ein Fehlalarm festgestellt, bitte sofort das **RCC Zürich** informieren (neue Tel-Nr.: **058 654 39 38**). Dadurch kann die Suchaktion vorzeitig abgebrochen werden

Bemerkung: die RCC Zürich Tel-Nr 044 654 35 38 wird Mitte 2013 aufgehoben



**Overdue
Fehlalarme
vermeiden**

- Jeder aktivierte Flugplan, welcher nicht geschlossen wird, muss als Notfall behandelt werden (Beginn Overdue = ATD {Actual time of Departure} + im Flugplan deklarierte EET + 30 Minuten)
- Aktivierte Flugpläne müssen sofort nach der Landung geschlossen werden (Homebriefing oder Anruf auf 0800 IFR VFR = 0800 437 837 oder Skyguide 043 931 61 61 oder via Funk bei Flight Information: ausdrücklich darauf hinweisen, dass der Flugplan geschlossen werden soll)
- Während den Betriebszeiten des TWR wird der Flugplan durch die ATC geschlossen. Flugplätze, welche über keinen TWR Dienst verfügen (z.B. Birrfeld, Lausanne, Saanen), schliessen den Flugplan nie selber
- Wird eine Ausweichlandung auf einem Flugplatz durchgeführt, welcher nicht im Flugplan aufgeführt ist, muss immer der PIC sicherstellen, dass der Flugplan geschlossen wird. Dabei spielt es keine Rolle, ob dieser Ausweichflugplatz einen TWR Dienst hat oder nicht
- Dauert die effektive Flugzeit deutlich länger, als die im Flugplan deklarierte EET, muss dies der Flugsicherung per Funk sofort mitgeteilt werden. Ansonsten wird Overdue ausgelöst, da angenommen werden muss, dass sich ein Unfall ereignet hat.
- Ein aufgegebenener VFR Flugplan wird nie automatisch im System gelöscht, auch dann nicht, wenn der VFR Flugplan nie aktiviert wurde. Ein Flugplan wird durch eine Startmeldung oder durch eine Mitteilung am Funk an die ATC durch den PIC aktiviert. Da immer eine gewisse Unsicherheit bestehen bleibt, ob das Flugzeug ohne Startmeldung gestartet ist, kann die ATC trotzdem einen Overdue auslösen. Deshalb: aufgegebenene Flugpläne annullieren lassen, falls sie nicht mehr benötigt werden



Empfohlene Massnahmen

- Ein aktivierter Flugplan mit detaillierter Flugroute sowie das exakte Befliegen der deklarierten Flugroute kann die Dauer bis zum Auffinden der Unfallstelle massiv verkürzen
- Im Flugplan im Feld 19 unter N/REMARKS die persönliche Mobile Tel.-Nr. angeben (z.B. 0041792223344)
- Mobile Telefon immer eingeschaltet lassen
- Batterie von ELT/PLB regelmässig überprüfen und allenfalls ersetzen
- Handfunk, Notpaket, warme Kleider, Taschenlampe mitnehmen
- Die verwendeten 406 MHz ELT/PLB müssen korrekt registriert sein. Sind falsche, unvollständige oder veraltete Notfall Kontakte angegeben, kann sich die Suchaktion verzögern

Tipps bei Unfällen, falls kein Tel.Kontakt hergestellt werden kann

- Sicherstellen, dass das ELT/PLB Notsignale sendet
- Auch Passagiere sollten das ELT/PLB aktivieren können (falls der Pilot bewusstlos oder eingeklemmt ist)
- ELT/PLB nicht ausschalten, solange die Notsituation anhält
- Beim Luftfahrzeug/Wrack bleiben
- Sich bemerkbar machen, falls Suchmannschaften oder SAR Luftfahrzeuge eintreffen (z.B. Spiegel, um Sonnenlicht zu reflektieren, farbige Tücher ausbreiten, mobile Tel.-Display oder Taschenlampe in der Nacht einschalten, Feuer entfachen (Vorsicht bei ausgelaufenem Flugzeugtreibstoff!))
- Im Ausland besteht teilweise bereits die Möglichkeit, dass an der Suche beteiligte Helikopter „fliegende Mobilfunkbasisstationen“ simulieren können: deshalb das mobile Tel. einschalten, falls Helikopter Geräusche hörbar sind, auch wenn zuvor kein Empfang vorhanden war



Impressionen



Hinter dem Radom des Rega Jet's „Challenger CL-604“ verbirgt das Wetterradar



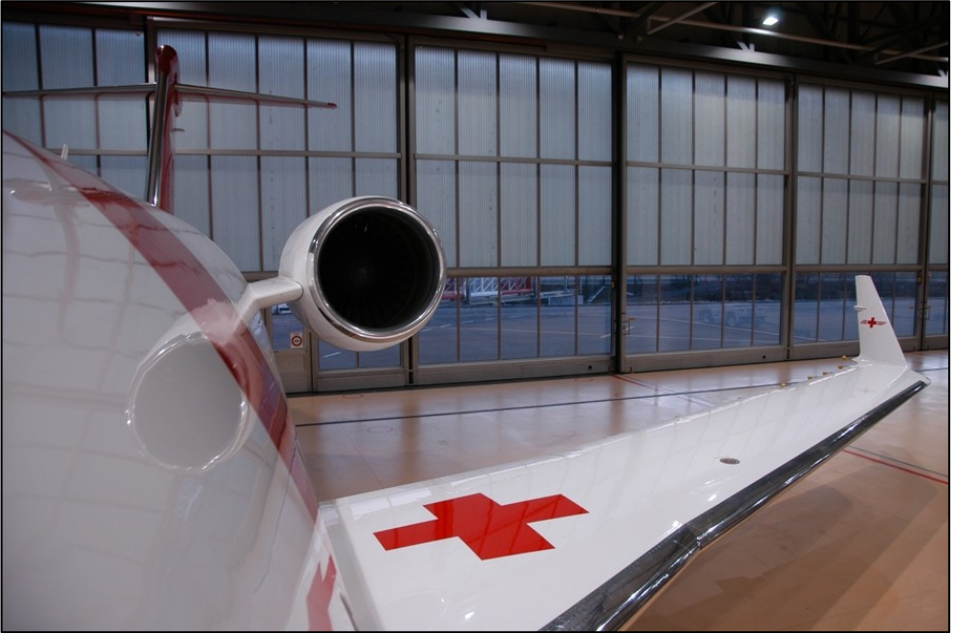
Gepflegtes Cockpit der CL-604



Neben zwei Intensivpflegepatienten können zwei weitere liegende Patienten geflogen werden



Es heisst, die Flugzeuge werden regelmässig poliert – hier der Beweis!



Toller Sichtwinkel von der Rampe aus. Die Treppe (Rampe) ist fester Bestandteil der Türe



Der EC-145 wird hauptsächlich im Flachland eingesetzt.



Zwei massive Kabelschneider an der Zelle würden ein unentdecktes Kabel zerreißen...



Komplexe Mechanik, faszinierend und in tadellosem Erscheinungsbild



Der AgustaWestland Da Vinci, entwickelt speziell für die Bedürfnisse der Rega im Gebirge



Viel Platz im Innenraum



Viel Platz im Innenraum für einen liegenden Patienten, Notarzt sowie Rettungssanitär



REGA Einsatz Zentrale am Flughafen Zürich



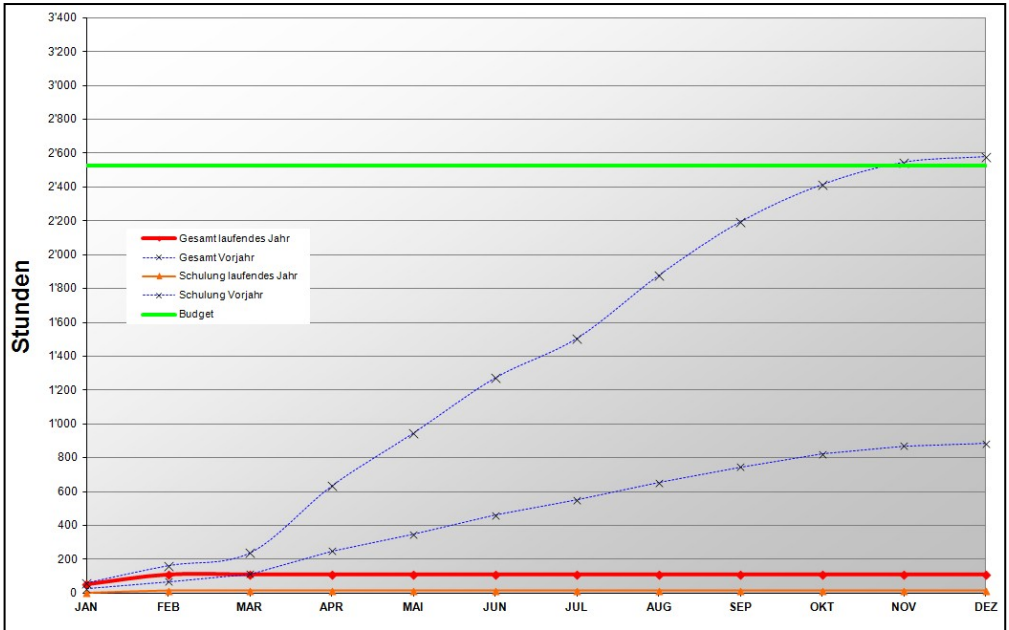
Im Rolli's Steakhouse in Kloten haben wir den Abend mit den „grössten“ Delikatessen gemütlich ausklingen lassen...

Martin Hugi

PR-Verantwortlicher

Zur Kenntnis

FGZO Motorflugstunden 2012



FGZO Motorflugstunden per Ende Februar 2012, exkl. HB-PPJ



Mitglieder

FGZO

Herzlich Willkommen bei der FGZO

Provisorisch aufgenommene Neumitglieder, seit Ausgabe 3-11

Name, Vorname	Wohnort	Eintritt per
Weber Sebastian	Zürich	03.11.2011
Adam Reto	Dättikon	23.11.2011
Sharma Vikas	Freienbach	05.01.2012
Gut Adrian	Truttikon	17.01.2012
Bürgin Petra	Winterthur	21.01.2012
Dangel Manuel	Wetzikon	03.02.2012
Huber Hans-Ruedi	Gossau ZH	10.02.2012
Landolt Pascal	Näfels	23.02.2012
Holzer Thomas	Eschenbach	22.02.2012



WETTSTEIN
PRODUKTIONS AG

Wettstein Produktions AG
Schulstrasse 19 a
CH-8633 Wolfhausen-Zürich

*Profitieren Sie von
unserer Zuverlässigkeit*



FGZO – Agenda

Siehe auch unter fgzo.ch

April

04.04.	64. Ord. Generalversammlung, Heigethuus Fehraltorf	Bruno Wettstein
12.04.	Neumitglieder Apéro	Bruno Wettstein
13.04.	Landwirte Apéro	Bruno Wettstein
20.04.	Generalversammlung AeCZH	Aero Club Zürich

Mai

09.05.	Führung für eine Gruppe	Peter Heiniger
22.05.	Schutzverband Apéro - Saisonstart	Bruno Wettstein

Juni

06.06.	Waldhüttenfest	Bruno Wettstein
16.06.	Grillabend im Speck	Martin Hugi

Juli

08.07.	Tag der offenen Tür im Speck	Martin Hugi
--------	------------------------------	-------------

August

03. - 05.08.	Highland-Games im Speck	Restaurant Im Speck
--------------	-------------------------	---------------------

Dezember

14.12.	Chlausabend im Speck	Martin Hugi
--------	----------------------	-------------



VFR Flyout 2012

Für die Flyout 2012 ist vieles wie gewohnt aus den letzten Jahren. Es soll Piloten ansprechen, die gerne einmal einen Flug über die Landesgrenze mitmachen, in Begleitung von Kolleginnen und Kollegen, mit Einführung in die länderspezifischen Eigenheiten, Flugplan, Zollformalitäten, Luftfahrkarten, etc..

- ⇒ Jede Crew fliegt auf eigene Verantwortung ⇒ jede Crew macht seine eigene Detailplanung ⇒ die Unterkunft wird vor Ort gesucht ⇒ auf gegenseitigen Erfahrungsaustausch und Unterstützung kann man zählen
- ⇒ Es sind auch Piloten willkommen, die nur einzelne Tage eines Flyout mitmachen
- ⇒ Für Flugzeugreservation gilt die Reihenfolge der Anmeldung. Die Reservation der neuen Cessna 172 kann nicht garantiert werden. Bei Anmeldungen vor und nach dem Anmeldetermin ist die Teilnahme von der Verfügbarkeit von Flugzeugen abhängig
- ⇒ Auch Passagiere können meist in Teams untergebracht werden

Geplante Fly out 2012		Interesse	def. Anmeldung / Flz-Reservation	Briefing je 19:00	
⇒ Vor-Briefing und Info zu allen Fly out, in der Speck				10.04.12	
1.	Der erste Ausland-Trip 14. – 16.04.12 2/3 Tage	Austria Slowenien „Alternate“ Rhein - Mosel	<input type="checkbox"/>	12.03.12	10.04.12
2.	Der zweite-Trip 04. – 06.05.12 3 Tage	Cannes Korsika „Alternate“ Benelux	<input type="checkbox"/>	10.04.12	01.05.12
3.	Burgen und Schlösser 01. – 03.06.12 3 Tage	Rhein Mosel „Alternate“ Venezia	<input type="checkbox"/>	01.05.12	29.05.12
4.	Der vierte-Trip 22. – 24.06.12 3 Tage	Insel Hopping „Alternate“ Ostwärts	<input type="checkbox"/>	29.05.12	19.06.12
5.	Entdeckungsreise 21. – 28.07.12 8 Tage	Masuren Litauen „Alternate“ Kroatien	<input type="checkbox"/>	19.06.12	19.07.12
6.	Weite Höhen 24. – 26.08.12 3 Tage	In die Berge „Alternate“ Atlantik	<input type="checkbox"/>	19.07.12	21.08.12
7.	Der milde Herbst 21. – 23.09.12 3 Tage	Kroatien „Alternate“ Inn / Donau	<input type="checkbox"/>	21.08.12	18.09.12
8.	Für Geniesser 06. – 08.10.12 3 Tage	Pyrenäen „Alternate“ Gourmet Trip	<input type="checkbox"/>	18.09.12	04.10.12

Um die Interessen einschätzen zu können, bitten wir um Rücksendung dieses Formulars:

Bitte direkt Fax 044 269 50 62 - Auskünfte Tel. 079 406 43 32 - tschannen@ct-bau.ch

Flugsportgruppe Zürcher Oberland, Flugplatz Speck, 8320 Fehraltorf, Fax 044 954 12 08, info@fgzo.ch

Bitte Interesse ankreuzen. Man kann auch mehrere ankreuzen!

Flugzeuge / Priorität Grob Archer Cessna Privatflugzeug > Immatrikulation _____

Bemerkung, Mitreisende _____

Flugerfahrung _____ ca. Std. Geburtsdatum _____

Name, Vorname _____

FGZO Mitglied Nr. _____ Adresse FGZO-Homepage aktuell ? ja / nein

Tel P / Tel G / Handy _____

Email-Adresse _____

Datum, Unterschrift _____



Marktplatz

Kleinanzeigen

Preise im Marktplatz für Nichtmitglieder (FGZO Mitglieder gratis)

Kosten pro Zeile:	CHF 5.-*
Mindestens:	CHF 15.-
Anzahl Zeichen pro Zeile:	88
Angebrochene Zeile:	wird voll verrechnet
Ein Foto:	CHF 10.-*

* exkl. MwSt.

Zu Verkaufen: Kitfox-Transportanhänger offen, Nutzlast 650 kg, Jg 2003, MFK, guter Zustand.	T. Schläpfer Tel. 078 825 32 57
---	------------------------------------

SEIFERLE AVIATION



Contact:

Guido Seiferle

www.seiferle.ch





Crew Sohn und Vater



Einflug ins Schlapplin Tal (vorher Reko hoch / abklären Wind, Beleuchtung / Traffic)



Mitte Final, aiming point Stauauer (das war der erste Anflug, eher auf der hohen Seite, am Schluss war eine Glissade nötig...)



Short Final



Shortly before touch-down. Piste 200 Meter lang, hinten die Maiensäss-Häuser, Bremswirkung mit gut gewachsenen Ski's nicht so gut...



Back Track



11 Flugzeuge waren über die Mittagszeit in Schlappin



Die HB-SEW als einziger Tiefdecker



Der noch nicht optimal eingestellte Heckski, „unterschnitt“ im etwas weicheren Schnee und mit schwererem Flugzeug. Dies führte zu einem sofortigen Skibruch.





Die Reparaturcrew (natürlich EASA-145 certified) war rasch zur Stelle und wir konnten dank den genau gebohrten Löchern den Ski innert kürzester Zeit 180° umgekehrt wieder montieren und weiterfliegen!

Impressum

Speck Info, FGZO

Flugsportgruppe Zürcher Oberland

Flugplatz Speck
8320 Fehraltorf
Tel. 044 954 12 53
Fax 044 954 12 08
Email info@fgzo.ch
Internet www.fgzo.ch

Redaktion Martin Hugi
Flugplatz Speck
Tel. 079 207 76 35
Fax 044 954 12 08
Email m.hugi@fgzo.ch



Titelbild:

Cessna 172 SP anlässlich der Rollout Party

Foto Martin Hugi

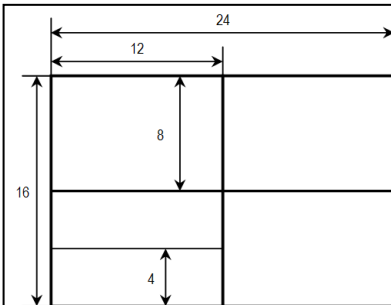
Zeitplan Speck Info:
2-12 Annahmeschluss
Texte & Inserate

18. Juni 2012

Vorgesehene
Erscheinung

Ende Juni

Grossinserate



Grösse	Masse in cm	Platzierung	Kosten
1	24 x 16	Doppelseitig, mittig	300.-
2	12 x 16	Letzte Seite	250.-
3	12 x 16	1. Innenseite	200.-
4	12 x 16	Innenseite	110.-
5	12 x 8	Innenseite	60.-
6	12 x 4	Innenseite	30.-

exkl. MwSt.

